



Rösler: Deutscher Rohstoffeffizienz-Preis 2013 für innovative Unternehmen

Rösler: Deutscher Rohstoffeffizienz-Preis 2013 für innovative Unternehmen
Achtung Bewerbungsschluss
Der Wettbewerb zum Deutschen Rohstoffeffizienz-Preis 2013 geht in die heiße Phase: Bis zum 24. September 2013 können sich Unternehmen und Forschungseinrichtungen mit besonders innovativen Lösungen für rohstoff- und materialeffiziente Produkte, Prozesse oder Dienstleistungen bewerben.
Der Bundesminister für Wirtschaft und Technologie, Dr. Philipp Rösler: "Ein effizienter Umgang mit Ressourcen hilft der Umwelt und stärkt die Wettbewerbsfähigkeit unserer Wirtschaft. Die Kosten für Rohstoffe und Materialien machen im verarbeitenden Gewerbe über 40 Prozent der Gesamtkosten aus. Innovative Lösungen in den Unternehmen, die die Rohstoff- und Materialeffizienz steigern, lohnen sich daher zweifach: ökonomisch und ökologisch."
Das Bundesministerium für Wirtschaft und Technologie zeichnet vier Unternehmen und eine Forschungseinrichtung mit dem Deutschen Rohstoffeffizienz-Preis 2013 und je 10.000 Euro Geldprämie aus. Bundesminister Rösler verleiht ihn im Rahmen der Fachkonferenz "Rohstoffe effizient nutzen - erfolgreich am Markt" am 28. November 2013 in Berlin. Seit 2011 werden herausragende Unternehmensbeispiele und anwendungsorientierte Forschungsergebnisse mit diesem Preis ausgezeichnet. Besonders in Zeiten volatiler Rohstoffpreise ist rohstoff- und materialeffizientes Wirtschaften eine erfolgreiche Strategie zur Erhöhung der unternehmerischen Leistungs- und Wettbewerbsfähigkeit - gerade für kleine und mittlere Unternehmen. Gleichzeitig werden Rohstoffressourcen und die Umwelt geschont.
Näheres zum Bewerbungsverfahren finden Sie unter dem folgenden Link: www.deutscher-rohstoffeffizienz-preis.de
Für Rückfragen zu Pressemitteilungen, Reden und Statements wenden Sie sich bitte an:
Pressestelle des BMWi
Telefon: 03018-615-6121 oder -6131
E-Mail: pressestelle@bmwi.bund.de

Pressekontakt

Bundesministerium für Wirtschaft und Technologie (BMWi)

11019 Berlin

pressestelle@bmwi.bund.de

Firmenkontakt

Bundesministerium für Wirtschaft und Technologie (BMWi)

11019 Berlin

pressestelle@bmwi.bund.de

Nach der Bundestagswahl im September 2005 wurden die Arbeitsbereiche des bisherigen Bundesministeriums für Wirtschaft und Arbeit in zwei neue Ministerien eingegliedert. Das neue Bundesministerium für Wirtschaft und Technologie wird von Michael Glos geleitet. Zentrales Anliegen der Politik des Bundesministeriums für Wirtschaft und Technologie (BMWi) ist es, das Fundament für wirtschaftlichen Wohlstand in Deutschland mit breiter Teilhabe aller Bürger sowie für ein modernes System der Wirtschaftsbeziehungen zu legen. Zum Geschäftsbereich des BMWi gehören 7 Behörden:
Bundeskartellamt
Bundesamt für Wirtschaft und Ausfuhrkontrolle
Bundesnetzagentur für Elektrizität, Gas, Telekommunikation, Post und Eisenbahnen
Bundesagentur für Außenwirtschaft
Bundesanstalt für Materialforschung und -prüfung
Physikalisch-Technische Bundesanstalt
Bundesanstalt für Geowissenschaften und Rohstoffe